

Wie funktioniert die Impfausleitung?

Mit jeder Impfung gelangen nicht nur **abgeschwächte Erreger** in den Körper, sondern auch **Zusatzstoffe / Hilfsstoffe**, ohne die der Impfstoff gar nicht wirken würde. Sie **konservieren** den Impfstoff oder **verstärken** dessen Wirkung auf das Immunsystem.

Eine Impfung **kann unangenehme Nebenwirkungen** haben, weil abgeschwächte Krankheitserreger injiziert werden. Darüberhinaus können die mit dem Impfstoff verabreichten Zusatzstoffe dem Körper akut oder viel häufiger langfristig schaden.

Die Entgiftung des Körpers von unerwünschten Stoffen ist daher sehr sinnvoll und sollte **innerhalb von 48 Stunden nach erfolgter Impfung** stattfinden.

Vereinbaren Sie einen Termin zur Ausleitung am besten, sobald Sie Ihren Impftermin kennen.